

mit der Absicht, an den Einrückungskosten zu sparen, Vielleicht überkommt ihn beim Durchblättern der Sammlung aber auch eine andere Stimmung, gerechtester Ingrimm über so große sprachliche Unbildung auch so vieler Träger und Vertreter der Bildung, die darin als Verbrecher gegen die Sinn-gemäßheit des Ausdrucks haben mit eingeliefert werden müssen.

§ 411. **Außere Mittel zur Besserung.** Das wirksamste Mittel, dem Unwesen zu steuern, das diese Leute namentlich im heimatlichen Teile und auf den Anzeigen-Seiten der Blätter treiben, könnten durch einen freien Entschluß gar wohl — größere Zeitungen anwenden. Sie dürften nur bekannt geben, daß sie künftig alle Anzeigen von einem Angestellten durchsehn und etwa falsche berichtigen lassen würden, natürlich ohne dafür und für etwa mehr benötigte Worte etwas zu berechnen. Große Zeitungen hielten das Opfer schon aus. Einige Unzufriedene, die zunächst von An-maßung reden und vielleicht auch mit Entziehung der Kundschaft drohen sollten, würden sehr bald schweigen, solche zumal, die sich auf einmal schwarz auf weiß trotz einem im besten Schriftdeutsch reden sähen. Die Wirkung würde bald gewaltig sein. Wie jetzt das Schlechte — denn man muß nur sehen, wie solche Anzeigen gewöhnlich eine von der anderen abgeschrieben werden —, so würden dann gute oder doch bessere Muster nachgeahmt werden; im Erscheinungsorte nicht bloß, sondern bald auch in weitem Umkreise bis in die kleinsten Städtchen mit ihren kleinen Blättchen, für die immer, für beide, Städtchen wie Blättchen, das eine und das andere bedeutendere Blatt die Quelle ist nicht nur für den Stoff, sondern auch für einen guten Teil der Sprache. Auch die Berichte über Ortsliches und Heimatliches könnten bald besser werden, wenn sie die Schriftleitungen nicht meist durch recht Unberufene einzögen und wenn Berufnere von selber ihre Berichte einschickten, die nicht lange ohne Nachahmung bleiben würden. In dem Sinne Zeitungsmann zu sein, wäre wahrlich ein Verdienst des einzelnen und ein Segen für alles, was deutsch schreibt und liest.

Doch genug der allgemeinen Ratschläge; vielmehr noch einige auch dem Gebildeten von heute sehr nötige Hinweise auf verschiedene Erscheinungen, in denen sich verrät, wie sehr das Sprachgefühl, der Sinn für die Bedeutung der Wörter abgestumpft ist; wähnt man doch oft, mit den einfachsten und treffendsten Ausdrücken nicht mehr genug zu sagen, und glaubt immer, wer weiß wie dick auftragen zu müssen.

#### § 412. **Häufungen gleichklingender oder gleichdeutiger Begriffe.**

1. **Der Schluß wird geschlossen.** Auf der Vereinigung von Stumpfheit und Flüchtigkeit beruht es, wenn bei Zerdehnungen des einfachen Begriffs (vgl. § 262 f.) der nämliche Begriff zweimal, durch ein Haupt- und Zeitwort desselben Stammes oder auch Sinnes ausgedrückt wird. Nicht nur ein kleines Blatt bietet: Die *Eröffnung* im Schutzhause wird mit dem heutigen Tage *eröffnet*, und ein großes: Der *Schluß* des Reichstages ist heute durch den Minister von B. — *geschlossen* worden, sondern selbst in einem Schulbuche wie Andráš Atlas las man: Die *Durchführung* der Vereinigung des kroatisch-slavonischen Grenzgebietes mit Kroatien-

an kinderlose Leute) und von einem Gelehrten: das Bewegungsbild der Alpen (soll bedeuten: ein Bild von der Entstehung der Alpen durch Bewegung!). Zu verkaufen ein in der Ostschweiz inmitten von 10 000 Seelen ohne Arzt sich befindliches Haus.